

EBENBILD
VINYLBODEN

VERLEGE- UND PFLEGEANWEISUNG

SPC 5Gi

Der Boden mit Persönlichkeit.

www.estival-vinyl.de

VERLEGE- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR DIELEN ZUM KLICKEN ¹

¹ Der Begriff Dielen bezieht sich auf Beläge in Dielen- und/oder in Fliesengröße.



1. VERWENDUNG

Die Bodenbeläge von EBENBILD VINYLBODEN sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt werden. Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung (unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen unter §3 „Vor der Verlegung“ eingehalten werden).

Wichtig:

Der Bodenbelag sollte nicht in folgenden Räumen installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räumen mit einer Temperatur < 10 °C, auf einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion oder in Räumen mit einer Temperatur > 28 °C, auf stark beschädigtem Unterboden, auf einem feuchten Unterboden, auf Holzböden.

Wichtig:

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27 °C gehalten werden.
- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Lichtschacht, Dachfenster, bodentiefen Fenstern), sorgen Sie für eine entsprechende Verschattung, um eine erweiterte Ausdehnung des Produktes zu verhindern.

Wenn die oben genannten Vorkehrungen nicht eingehalten werden können, muss der Bodenbelag mit einem starken- bzw. für diesen Boden geeigneten Zweikomponenten-PU-Kleber verklebt werden. Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler!

Böden mit integriertem Trittschall dürfen nicht verklebt werden. Sollten diese Empfehlungen nicht eingehalten werden, bedeutet das den Ausschluss von Garantieleistungen. Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialist, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler. **1**

2. BENÖTIGTES WERKZEUG

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages :

- Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge, Holz-, Gummi- oder Kunststoffhammer, Schnittschutzhandschuhe, Justierkeile, Stift oder Kreide.

3. VOR DER VERLEGUNG

Bitte überprüfen Sie, ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist. **2**

Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben). Der Bodenbelag sollte minimum 48 Std. vor dem Verlegen in einem geschlossenen Raum, temperiert und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Legen Sie den Belag auf eine gerade und saubere Fläche.

Wichtig:

Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein. Die Bodentemperatur sollte nie 27 °C überschreiten. **3**

Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Bahnen/Fliesen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an. **4**

4. VORBEREITUNG DES BODENS

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

Bodentyp	Verlegeempfehlung
Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement (nach dem Trocknen)	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter 2 m et < 1 mm pro 20 Laufzentimeter Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm
Alte Fliesen oder Zementfliesen	Lose Fliesen versiegeln Unebenheiten < 2 mm Fugentiefe < 4 mm Fugenbreite < 4 mm
Alter Massivparkett, Unebenheiten < 1 mm geklebter oder genagelter Parkett)	Verschrauben der losen Bahnen wenn notwendig Alter Massivparkett, Unebenheiten < 1 mm geklebter oder genagelter Parkett Dichtungsfugen < 2 mm andernfalls abschleifen und ggf. grundieren.
Alter, weicher PVC Boden, Gummi, Teppichboden, Boden und Unterboden be- seitigen und ggf. Textilboden, Kleberreste entfernen. Schichtparket oder Laminat	Boden und Unterboden beseitigen und ggf. Textilboden, Kleberreste entfernen.

Für Böden, welche die o.g. Empfehlungen nicht erfüllen und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an den Boden angepasste Feinspachtelmasse auf. Schleifen Sie eventuelle Unebenheiten ab um eine glatte Fläche zu bekommen. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen für einen Ausgleich des Estrichs. Verlegen Sie auf eine saubere, gerade, harte, glatte, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste...) ab. Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

5. VERLEGUNG

SCHRITT 1: VERLEGEBEDINGUNGEN UND ANORDNUNG DER BAHNEN

Installieren Sie bei einer Raum- und Bodentemperatur zwischen 15 °C und 27 °C.

- Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen. **5**
- Sowohl die erste als auch die letzte Reihe sollte jeweils breiter als 5 cm sein. Andernfalls wird die Startachse verschoben. Eine Diele sollte mindestens 25 cm lang sein. **6**



- Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder verschobenen Fugen (siehe Abbildung). **7 8**

SCHRITT 2: UMLAUFENDER DEHNUNGSABSTAND ZUM RAND SIEHE VERPACKUNG

- Verlegen Sie den Bodenbelag mit einer umlaufenden Dehnungsfuge von 8 mm, oder wie auf der Verpackung angegeben. Benutzen Sie dafür Keile zwischen Belag und Wand. Berücksichtigen Sie auch eine Dehnungsfuge um die fixen Elemente (z.B. Rohre...). **9**

Wichtig:

Bei Flächen größer als 200 m² und größer als 10 m stirnseitiger Kantenlänge muss in der Mitte des Raumes eine Dehnungsfuge von 8 mm mit einem geeigneten Profil erstellt werden.

SCHRITT 3: VERLEGUNG

Legen Sie die erste Dielenreihe (Nut sollte zu Ihnen zeigen) in die linke Ecke des Raumes. Entfernen Sie mit Hilfe eines Cutter-Messer die Feder auf der Wandseite.

Fügen Sie zuerst die lange Seite ein, indem Sie die Feder in einem 12° Winkel in die Nut einführen (oder gegen die Einstellkeile bei der ersten Reihe). Schließen Sie die kurze Seite durch vertikalen Druck auf die Diele. Achten Sie darauf, dass die Bahn gut mit der vorherigen Reihe verbunden ist. **10 11**
Verfahren Sie so weiter für die ganze Fläche.

Böden ohne integrierter Trittschalldämmung können, um die akustischen Eigenschaften zu verbessern, auf einer Trittschalldämmung verlegt werden. Für den Boden zugelassene Trittschalldämmung erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Böden mit integrierter Trittschalldämmung dürfen nicht auf einer zusätzlichen Trittschalldämmung verlegt werden.

Die Unterschicht sollte unbedingt quer zu den Dielen/Fliesen verlegt werden.

SCHRITT 4: ZUSCHNEIDEN

Um die letzten Bahnen/Fliesen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig.

- Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Bahn/Diele.
- Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Bodenteil zum anderen vollständig verdeckt ist). Denken Sie an den Dehnungsabstand von 8 mm, wenn Sie die Diele zuschneiden. **12**
- Nutzen Sie diese Diele/Fliese als Maßstab, um eine Markierung einzuzeichnen und um dann die Diele/Fliese einzuzeichnen.
- Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Diele/Fliese durch.
- Falten Sie mehrmals die Diele/Fliese bis diese bricht und entfernen Sie den Grat, sollte einer vorhanden sein.
- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Diele/Fliese. **13 14**

Für unregelmäßige Schnitte, nutzen Sie ein Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge. **15**

SCHRITT 5: ENDE DES VERLEGENS

Wenn der Bodenbelag verlegt ist, entfernen Sie die Abstandskeile. Nach Wunsch bringen Sie passende Fußleisten an.

In Nassräumen (Badezimmer oder WC) füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume). Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln kann sofort nach dem Verlegen erfolgen.

Bei Verlegung auf einer Fußbodenheizung, darf die Erwärmung nur schrittweise in Schritten von max. 5 °C über einen Zeitraum von 7 Tagen ab Verlegedatum erfolgen.

Es ist besondere Vorsicht bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passenden Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen.

Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

6. PFLEGE

Der Boden kann je nach Verschmutzungsgrad gesaugt und/oder feucht gewischt werden. Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachhandel).

Fleckenbehandlung:

- Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut...) und anschließend abwischen.
- Mit einem Tuch das Rostschutzmittel auftragen (bei Rostflecken) und anschließend abwischen.
- Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...) und anschließend abwischen.

Wichtig:

- Nicht so nass wischen das Pfützen entstehen. Wenn das vorkommt, müssen die Pfützen sofort entfernt werden.
- Kein Wachs oder Lack benutzen.
- Keine Produkte auf Basis chemischer Lösungs- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloroethylene...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis.
- Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rollen, Teppiche, Füße,...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz.
- Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel.
- Nutzen Sie Fußmatten um Schleifpartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollsplitt, Steine).
- Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche...).

7. AUSWECHSELN EINER DIELE

- Spalten Sie die Diele durch das Ziehen der Diagonale mit einem Cutter-Messer. Fangen Sie mit der Diagonale von der Mitte an.
- Wenn notwendig wärmen Sie die Klinge mit einem Föhn oder einer Heizluftpistole um diese weicher zu bekommen.
- Entfernen Sie die Teile von der Mitte aus um die umliegende Bahnen nicht zu beschädigen.
- Verlegen Sie eine neue Diele. Wenn nötig entfernen Sie die Lasche an der kurzen Seite. **16 17 18**

8. GARANTIE

Der Hersteller gibt eine Garantie für Ihre Bodenbeläge gegenüber jeglicher Produktionsmängel ab Zeitpunkt des Kaufs.

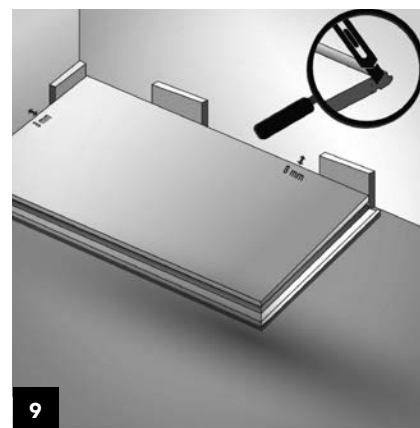
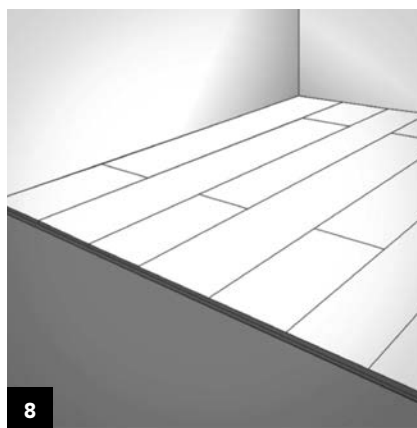
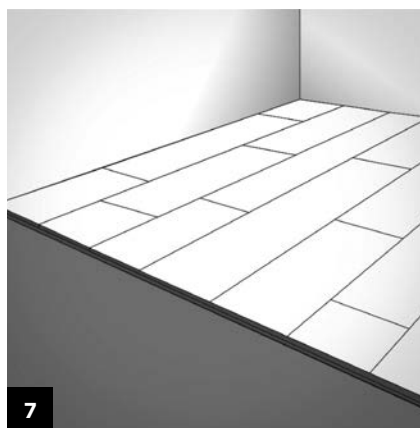
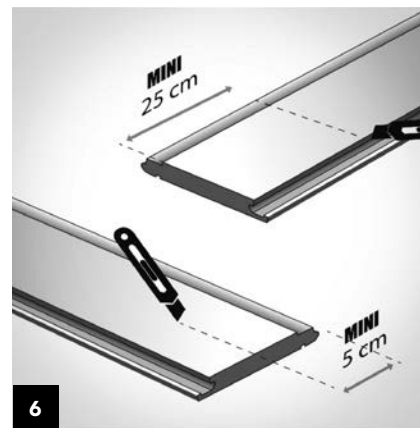
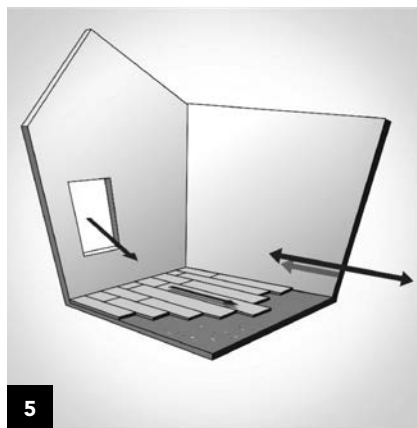
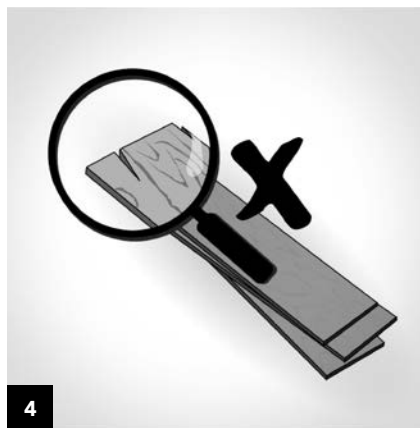
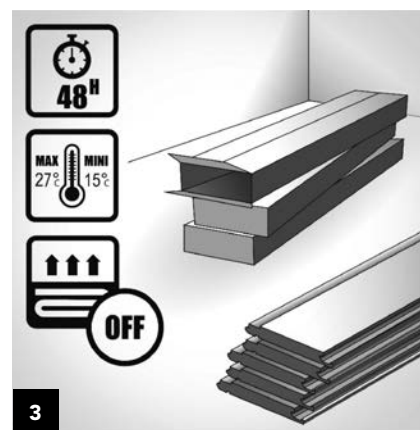
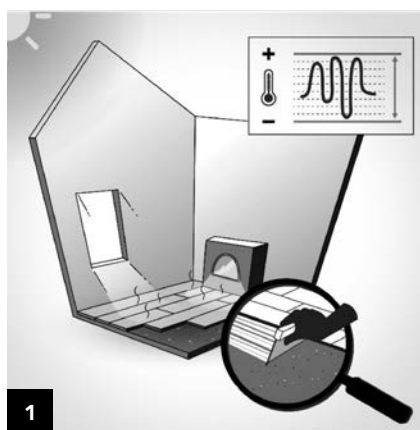
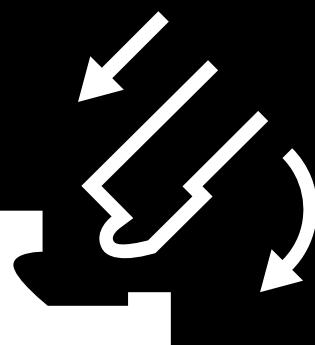
Die Garantie-Laufzeit für EBENBILD VINYLBODEN beträgt 15 Jahre.

Bei jeglicher Reklamation, wenden Sie sich an den Verkäufer mit dem zugehörigen Kassenbon.

INSTALLATION UND WARTUNG

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Verlegung Ihres Fußbodens beginnen. Bei Nichteinhaltung der vorliegenden Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.

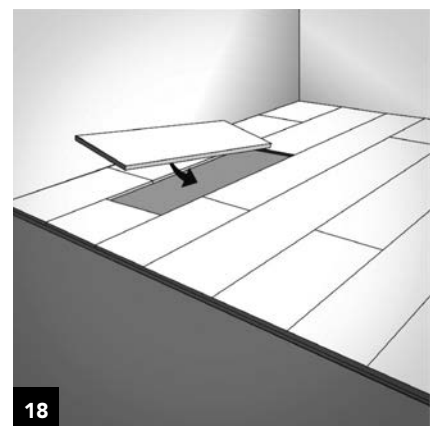
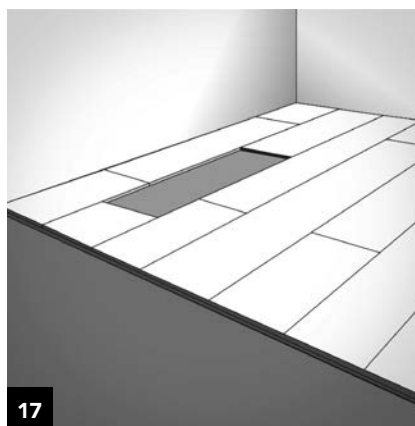
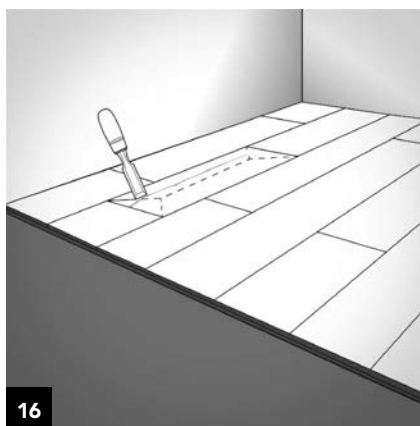
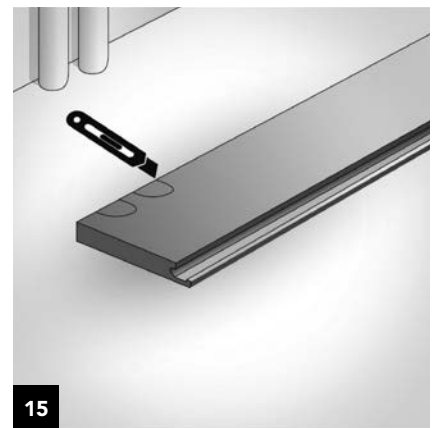
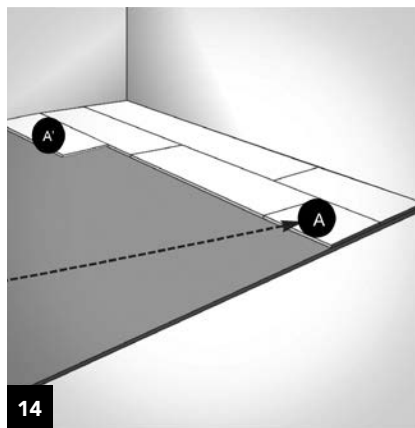
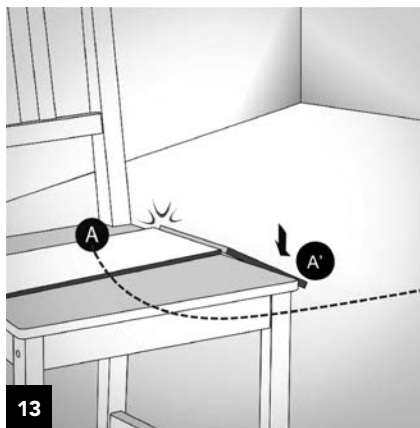
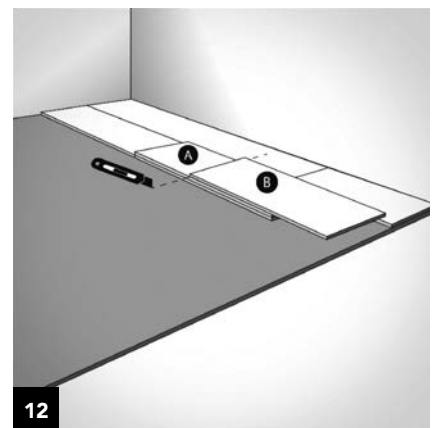
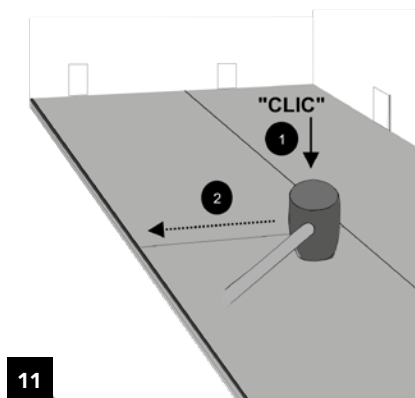
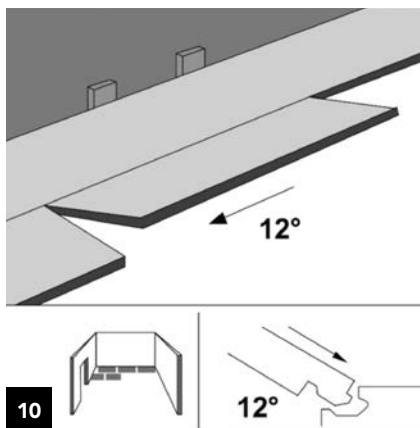
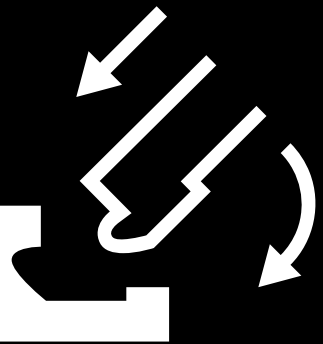
5Gi



INSTALLATION UND WARTUNG

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Verlegung Ihres Fußbodens beginnen. Bei Nichteinhaltung der vorliegenden Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.

5GI





EBENBILD

VINYLBODEN

Estival SAS, Huali Group
Lange Feldweg 29
29690 Essel, Germany

Telefon +49 5071 91191-0
Telefax +49 5071 91191-99
verkauf@estival-vinyl.de

www.estival-vinyl.de